ABWASSERWERK

Sanierung der Abwasseranlagen in der Ortsgemeinde Nackenheim

In der Ortsgemeinde Nackenheim sind seit kurzem umfangreiche Sanierungsmaßnahmen der Abwasseranlagen angelaufen, die wir Ihnen im einzelnen einmal darstellen wollen.

Es werden 7 Ausbauabschnitte entstehen:

1. Abschnitt:	Umbau des Pumpwerkes Birkenweg Die Umbaumaßnahmen finden auf dem Grundstück des Pumpwerkes statt.
2. Abschnitt:	Kanalauswechslung vom Pumpwerk Birkenweg zur Pommardstraße und in der Pommardstraße bis zum Tannenweg
3. Abschnitt:	Verlegung einer Druckrohrleitung als Verbindungskanal zur Kläranlage Bodenheim in der Pommardstraße von Pumpwerk Birkenweg bis zum Eichelsbach Abschnitte 2 u 3 laufen gleichzeitig.
4. Abschnitt:	Kanalauswechslung im gesamten Buchenweg
5. Abschnitt:	Kanalauswechslung im Lindenweg zwischen Buchenweg und Eichelsbach
6. Abschnitt:	Umbau Pumpwerk Bellenäcker mit Kanalverlegungsarbeiten einschließlich Bauwerken im Feldweg neben der Bahnlinie und im Weg neben dem Eichelsbach zwischen Bahnlinie und Lindenweg Abschnitt 6 läuft gleichzeit mit einem Kanalauswechslungsabschnitt
7. Abschnitt:	Umbau des Regenüberlaufes Mainzer Straße neben der Tankstelle Wagner

Solch umfangreiche Tiefbaumaßnahmen werden nicht ohne Verkehrsbehinderungen, Lärm und andere Beeinträchtigungen abgewickelt werden können, wofür wir um Ihr Verständis bitten.

b.w.

Die Straßensperrungen werden abschnittsweise erfolgen, so dass die Verkehrsbehinderungen möglichst gering bleiben.

Es wird versucht, den Bürgersteig jeweils einseitig benutzbar zu halten, können aber nicht garantieren, dass dies durchweg gelingt.

Die Kanalauswechslungen erfolgen in kleinen Abschnitten, um die alte Leitung für Ihren ungehinderten Abwasserablauf in Betrieb zu halten.

Im Zuge unserer Maßnahmen müssen auch Versorgungsleitungen für Strom, Wasser und Gas umgelegt oder erneuert werden. Dadurch kann es zu Ausfällen kommen.

Bei dem Umfang der Maßnahmen rechnen wir mit einer Bauzeit von mindestens einem Jahr.

Nach Abschluß der Bauarbeiten werden wir dem Ziel, die Abwasseranlagen den neuen wasserwirtschaftlichen Vorgaben und Richtlinien anzupassen, wieder einen Schritt näher gekommen sein. Die Maßnahmen nützen letztlich der Umwelt, speziell dem Schutz der Gewässer und des Grundwassers, was unser aller Anliegen sein müsste.

Anschließend an diese Maßnahmen wird der Verbindungskanal zur Kläranlage Bodenheim erneuert und eine Rückhalteanlage im Rheinvorland gebaut werden müssen. Für Einzelheiten dazu ist es noch zu früh, weil die wasserrechtliche Genehmigung noch aussteht.

Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns an. Auskunft erteilt Ihnen Herr Arnulf Gremeyer, Telefon 06135/72131.

Bodenheim, 02.10.1998

Eveline Schneider
(Werkleiterin)